

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 30

Artikel: Förderung der beruflichen Gewerbethätigkeit

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-576946>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. 30

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XV.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 21. Oktober 1899.

Wochenspruch: Bergauf sachte! Bergab achte!
Grad aus trachte!

Förderung der bernischen Gewerbethätigkeit.

(Korresp.)

Unter Hinweis auf den un-
bestrittenen ideellen und mate-
riellen Nutzen, welchen die
nun schließende Kantonale
Gewerbeausstellung in Thun
manchem bernischen Gewerbe-
zweig gebracht hat, luden
die H. H. Gewerbemuseums-Direktor Blom, Nationalrat
Hirter und Gewerbesekretär Werner Krebs eine Anzahl
Vertreter von Behörden, Vereinen und bernischen Ge-
werbezweigen auf Mittwoch 11. Oktober nach Bern zu
einer vorläufigen Besprechung ein über die Frage, ob
nicht behufs Förderung des Absatzes der bernischen Ge-
werbethätigkeit eine Kantonale Centralstelle bezw. eine
permanente Verkaufsstelle mit Musterlager
errichtet werden sollte. Die Versammlung war gut be-
sucht. Nach einem kurzen gediegenen Referat des Herrn
Blom wurde die Anregung allseitig begrüßt und schließ-
lich einstimmig beschlossen, eine Kommission mit der
näheren Prüfung der Organisations-, Finanz- und Lo-
kalfragen und Antragstellung zu Händen einer zweiten
größeren Versammlung zu beauftragen. In diese Kom-
mission wurden gewählt die H. H. Nationalrat Hirter
Präsident, Stadtrat Michel (Vizepräsident), Krebs (Se-
kretär), Direktor Blom, Gemeinderat Siegerist, Direktor
Haldimann, Regierungsrat von Steiger, Oberrichter v.

Steiger, Reidenbach, Präsident der Gewerbehallenoffen-
schaft, alle in Bern, ferner Nationalrat Dr. Müller
in Sumiswald (Wanduhrenfabrikation), Großrat Hugg-
ler in Brienzen (Holzschnitzerei) und Schenk in Heimberg
(Töpferei).

Verbandswejen.

**Zürcherischer kantonaler Handwerks- und Gewerbe-
verein.** Im „Röfli“ in Stäfa tagten am 15. d. die
Delegierten des zürcherisch kantonalen Handwerks-
und Gewerbevereins. Es waren etwa 65 Delegierte aus
den verschiedenen Gemeinden und Bezirken erschienen.
In seinem Eröffnungswort gedachte der Präsident,
Nationalrat Berchtold in Thalwil, der verstorbenen
Vorstandsmitglieder, der Herren Redakteur Altorfer in
Wegikon und Buchdrucker Winkert in Winterthur. Die
Versammlung ehrt deren Andenken durch Erheben von
den Sigen. In den Verein wurden im abgelaufenen
Jahre zwei neue Sektionen aufgenommen, die Hand-
werksvereine von Egg und Dietikon. Der Verein zählt
zur Zeit 25 Sektionen mit 1917 Mitgliedern. Jahres-
bericht und Jahresrechnung wurden genehmigt. In den
Vorstand werden drei Mitglieder neu gewählt. Die
Wahl fällt auf die Herren Spörri, Sekundarlehrer in
Gebingen, Geilinger, Schlossermeister in Winterthur und
Baumann-Merz in Rüti. Als Ort der nächsten Dele-
giertenversammlung wird Uster bestimmt. Damit sind
die ordentlichen Vereinsgeschäfte erledigt und es schließt